



## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung – Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie  
und Senioren**

Kinder- und Jugendpsychiatrie in Elmshorn

1. Wann wird die im Krankenhausplan festgehaltene Erweiterung der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie am Standort Elmshorn um 20 Betten erfolgen? Welche Pläne gibt es hierzu?

Antwort:

Der Landeskrankenhausausschuss hat am 18.06.2021 beschlossen, die im Krankenhausplan als notwendig beschriebene Erweiterung der stationären Kapazitäten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) nicht an der Sana Regio Klinik in Elmshorn durchzuführen, sondern einen weiteren Standort für die stationäre Versorgung am Klinikum Itzehoe aufzubauen. An diesem Standort ist nun der Aufbau einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit 40 Betten in Planung.

Dieses ermöglicht eine stärkere Regionalisierung der Versorgung und entlastet die Klinik in Elmshorn von der Versorgungsverpflichtung für andere Kreise in der Region. Das Klinikum Itzehoe bereitet derzeit den Aufbau und die baulichen Planungen vor.

2. Welche Anträge und Planungen liegen vom Klinikträger hierzu der Landesregierung vor? Welche Genehmigungen wurden ausgesprochen?

Antwort:

Für eine Erweiterung der KJP in Elmshorn liegen keine Anträge vor, da die in Antwort 1 beschriebene Entwicklung dem Träger bekannt ist und mit ihm erörtert wurde.

Für den aktuell bestehenden Versorgungsauftrag von 20 stationären Betten und 14 tagesklinischen Plätzen hat der Träger einen Antrag auf Investitionsförderung für eine Erweiterung gestellt, da die Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen. Dieser umfasst u.a. einen Intensivüberwachungsbereich und die Erweiterung der Therapieräume. Diese Maßnahme ist mit einem geschätzten Fördervolumen von 2,3 Mio. € in den Finanzplan des Landes aufgenommen worden. Derzeit befindet sich das Verfahren für die Erstellung einer Krankenhausunterlage Bau im Abstimmungsprozess.

3. Wenn es zu keiner Erweiterung der KJP in Elmshorn kommen soll, wann und mit welcher Begründung wurde die weitere Planung zur Erweiterung der KJP in Elmshorn eingestellt?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.

4. Welche Planungen und mit welcher Begründung gibt es anstelle der Erweiterung der KJP in Elmshorn?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1. Detaillierte Ausführungen zur Situation der KJP finden sich zudem in der Drucksache 19/3130.

5. Wie wurde die im Krankenhausplan beschriebene Erweiterung der tagesklinischen Kapazitäten umgesetzt?

Antwort:

Die Plätze in den beiden Tageskliniken in Elmshorn und Norderstedt wurden zuletzt im Jahr 2019 aufgestockt. In Norderstedt stehen nun 17 Plätze und in Elmshorn 14 Plätze zur Verfügung.

Insgesamt wurden die tagesklinischen Kapazitäten in der KJP seit Inkrafttreten des aktuellen Krankenhausplans von 167 Plätze auf 196 Plätze erhöht.

Weitere Erhöhungen der tagesklinischen Kapazitäten wurden bereits im Landeskrankenhausausschuss beschlossen. Dazu gehört der Aufbau einer KJP an der ZiP Lübeck mit tagesklinischen Kapazitäten, der Ausbau der tagesklinischen Kapazitäten am Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster und eine weitere geplante Tagesklinik in Stormarn (siehe hierzu auch Drucksache 19/3130, Frage 2 und 8).